



Spektakulärer Schwertransport nachts durch Neu-Ulm - Autobahn A 7 gesperrt - Ampelanlagen mussten abmontiert werden

Sechs Holzleimbinder mit fast je 60 Metern Länge wurden auf ihrer letzten Etappe durch Neu-Ulm zielgerecht zu einem Baustoffhändler in der Finninger Straße wie geplant geliefert. Nach dreitägiger Anreise und kleinem Stopp auf dem Autobahnastplatz Ner-

singen ging es um 22 Uhr termingerecht zur letzten Etappe. Die Autobahn A7 wurde kurzzeitig gesperrt, ein Konvoi geleitete den 75-Tonnen-Transport von Nersingen nach Neu-Ulm. Die erste Kurve-Einfahrt zur Reuttier Straße klappte unter Ausnutzung aller

vier Fahrspuren und Abdeckung der Grünflächen mit starken Metallplatten hervorragend. Probleme gab's bei der Einmündung Reuttier Straße Finninger Straße. Trotz Abmontieren der Ampeln drohte den ersten Bäumen die Kettensäge. Doch Fahrer Eckhard Kraft

war der Schwertransport drei Tage zuvor im sauerländischen Olsberg gestartet. Foto: Roland Furthmair

➔ **Im Internet**

Viele Bilder finden Sie unter www.nuz.de

